Blitzer-Service: Geschwindigkeitskontrollen in der Region Trier

Blitzermeldungen für die Region Trier: Heute
Geschwindigkeitskontrollen auf A64, B49, B51 und A602.
Seien Sie vorsichtig!

Die Bedeutung von Geschwindigkeitsmessungen für die
Verkehrssicherheit

Blitzerservice in der Region Trier

In der Region Trier, die die Städte Trier, Luxemburg und das Saarland umfasst, werden Geschwindigkeitsmessungen und Radarkontrollen durchgeführt. Dies geschieht vor allem zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Die regelmäßigen Kontrollen sollen nicht nur überhöhte Geschwindigkeit ahnden, sondern auch das Bewusstsein der Verkehrsteilnehmer stärken.

Wo und wann wird gemessen?

Am Dienstag, dem 13.08.2024, sind folgende Standorte für Geschwindigkeitsmessungen vorgesehen:

- A 64, Trier
- B49, Wittlich
- B51, Oberstedem
- A602, Kenn
- Mobiler Blitzer: Kein Bericht in Trier

Zusätzlich finden auch morgens Kontrollen in Luxemburg und

Umgebung statt. So wird unter anderem auf der Huttange, Arelerstrooss und dem Boulevard de la Fraternité gemessen, sowie in Mensdorf und Septfontaines.

Zusätzliche Kontrollen im Saarland

Im Saarland sind ebenfalls Geschwindigkeitsmessungen vorgesehen, und zwar auf der B 41 zwischen St. Wendel und Neunkirchen sowie auf der B 269 zwischen Saarlouis und Lebach.

Wer ist betroffen?

Die Kontrollen richten sich an alle Verkehrsteilnehmer, die sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzungen halten. Die Folgen von Geschwindigkeitsübertretungen sind vielfältig und reichen von Bußgeldern bis hin zu Punkten in Flensburg und Fahrverboten.

Die rechtlichen Konsequenzen erläutert

Die rechtlichen Konsequenzen einer Geschwindigkeitsübertretung können unverhältnismäßig hoch sein. Ein kleines Beispiel: Innerorts liegt das Bußgeld für eine Überschreitung bis 10 km/h bei 58,50 Euro, wohingegen eine Überschreitung um mehr als 70 km/h zu einem Bußgeld von über 843 Euro und einem dreimonatigen Fahrverbot führen kann.

Überschreitung (innerorts)	Bußgeld (Euro)	Punkte	Fahrverbot
bis 10 km/h	58,50 €	0	nein
über 70 km/h	843,50 €	2	3 Monate

Außerorts fallen die Bußgelder etwas geringer aus, jedoch können die Grenzen schnell überschritten werden. So kostet die erste Überschreitung bis 10 km/h nur 48,50 Euro, während eine

Überschreitung von über 70 km/h bereits zu einem Bußgeld von 738,50 Euro führt, verbunden mit einem Fahrverbot.

Warum sind diese Messungen wichtig?

Die Kontrollen sind nicht nur eine Frage der Gesetzgebung, sondern dienen vor allem dem Schutz aller Verkehrsteilnehmer. Raserei gefährdet nicht nur den Fahrer, sondern auch Passanten und andere Autofahrer. Durch die Einhaltung von Geschwindigkeitsbegrenzungen kann eine langfristige Verbesserung der Verkehrssicherheit erreicht werden.

Fazit

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Geschwindigkeitsmessungen und Radarkontrollen eine wesentliche Rolle für die Sicherheit im Straßenverkehr spielen. Die Entscheidungen der Behörden, welche Kontrollen wo und wann stattfinden, sind nicht willkürlich, sondern strategisch, um Unfälle zu vermeiden und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Ein verantwortungsvoller Umgang mit den Geschwindigkeitsbegrenzungen schützt nicht nur das eigene Leben, sondern auch das Leben anderer.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)